

# UPDATE

## NACHHALTIGKEITS- BERICHT

# 2024





## VORWORT

Amprion bereitet den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem. Um den dafür benötigten Investitionsbedarf zu decken, setzen wir zunehmend auf nachhaltige Finanzinstrumente wie Green Bonds. Grundlage dafür ist ein an Nachhaltigkeitsaspekten ausgerichtetes unternehmerisches Handeln. Richtungsweisend sind in diesem Zusammenhang unsere wissenschaftlich bestätigten Klimaziele bis 2032. Mit ihnen stellen wir die Weichen zur Reduzierung von Treibhausgasen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Darüber hinaus bieten wir über 3.100 Menschen sichere, zukunftsfähige und attraktive Arbeitsplätze und unterstützen Projekte für Bildung und Chancengleichheit. Auch das verstehen wir unter Nachhaltigkeit.



# INHALT

**02 RÜCKBLICK 2024**

**03 NACHHALTIGKEITS-  
MANAGEMENT**

### UNSERE HANDLUNGSFELDER

**04 UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

**07 SICHERES STROMSYSTEM**

**10 GESELLSCHAFT UND KUNDEN**

**14 UMWELT**

**18 MITARBEITENDE**

**23 KONTAKT**



# RÜCKBLICK 2024

**Von Fortschritten beim Netzausbau über die Weiterentwicklung der unternehmerischen Sorgfaltspflicht bis hin zur Erprobung klimafreundlicher Lösungen: Amprion setzte 2024 seine Nachhaltigkeitsagenda konsequent fort.**

**Januar:** Die Science Based Targets initiative (SBTi) bestätigt die CO<sub>2</sub> Reduktionsziele von Amprion und belegt damit, dass sie im Einklang mit dem Pariser Abkommen zur Begrenzung der Erderwärmung stehen.

**März:** Nach Unterzeichnung der Grundsatzerklärung zur Wahrung von Menschenrechten und Umweltbelangen durch die Geschäftsführung im Januar wird die Erklärung auf der Website veröffentlicht. Damit setzt Amprion eine weitere Verpflichtung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) um.

**April:** Amprion veröffentlicht das Update zur nachhaltigkeitsbezogenen Leistung des Unternehmens im Geschäftsjahr 2023.

**Mai:** Amprion platziert erneut erfolgreich eine grüne Dual-Tranche-Anleihe mit einem Nominalvolumen von insgesamt einer Milliarde Euro am internationalen Kapitalmarkt, gefolgt von einer weiteren im August mit einem Volumen von 1,1 Milliarden Euro.

**August:** Amprion und Siemens Energy geben gemeinsam die Pilotierung eines ersten Vakuum-Leistungsschalters im Höchstspannungsnetz in Deutschland bekannt, der auf das klimaschädliche Isoliergas Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>) verzichtet.

**November:** Fachexpert\*innen von Amprion stellen an der Ruhr-Universität Bochum aktuelle Forschungsergebnisse zu innovativer Berechnungsmethodik von Eislasten auf Freileitungen vor, die sich aus veränderten Wetterfaktoren infolge des Klimawandels ergeben.

## DAS AMPRION-NETZ

Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Unser Netz ist für das Gelingen der Energiewende von zentraler Bedeutung. Indem wir es ausbauen, kann immer mehr Strom aus erneuerbaren Energien dorthin gelangen, wo er benötigt wird. Zudem wird ein „atmendes“ System entstehen, das die wetterbedingt schwankenden Einspeisungen aus erneuerbaren Energien ausbalancieren kann. So stärken wir die Resilienz des Energiesystems.



11.000

**Kilometer** lang ist unser Übertragungsnetz. Es transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen.



Weitere Informationen über Amprion erhalten Sie auf unserer **Website**.

## AMPRION IM ÜBERBLICK

Amprion ist einer von vier deutschen Übertragungsnetzbetreibern. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaneutrales Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.

Etwa 3.100 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Ihr Handeln orientiert sich an den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung und der Maßgabe einer gesellschaftlich verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

# NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

## NACHHALTIGKEIT BEI AMPRION

Amprion bereitet den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem und sorgt zugleich für höchste Systemsicherheit. Um unserer Verantwortung gerecht zu werden, integrieren wir ökologische, soziale sowie Compliance-Aspekte in unser unternehmerisches Handeln. In fünf Handlungsfeldern strukturieren wir unser Nachhaltigkeitsengagement und verfolgen darin Ziele und Maßnahmen, um Amprion zukunftsfest aufzustellen.

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsaktivitäten liegt bei der Abteilung Nachhaltigkeit. Darin kümmert sich das Team Nachhaltigkeitsmanagement darum, Ziele zu setzen und Maßnahmen in den fünf Handlungsfeldern zu koordinieren, deren Erfolg zu messen und für Transparenz im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung zu sorgen. Gleichzeitig treibt das Team in enger Abstimmung mit den Fachbereichen wichtige Projekte wie etwa die Klimastrategie voran und bereitet sich frühzeitig auf externe Anforderungen wie die der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vor.

### UNSERE HANDLUNGSFELDER



**UNTERNEHMENS-  
FÜHRUNG**



**SICHERES  
STROMSYSTEM**



**GESELLSCHAFT  
UND KUNDEN**



**UMWELT**



**MITARBEITENDE**

## NACHHALTIGE FINANZIERUNG

Im Jahr 2024 platzierte Amprion am internationalen Kapitalmarkt zwei weitere grüne Dual-Tranche-Anleihen mit Nominalvolumina von einer Milliarde Euro und 1,1 Milliarden Euro. Die zufließenden Erlöse werden ausschließlich für nachhaltige Projekte verwendet, die den Kriterien des Amprion Green Finance Frameworks entsprechen. Transparenz schafft der jährliche **Green Finance Investor Report**: Dieser berichtet unter anderem über die Verwendung der eingeworbenen liquiden Mittel aus grünen Anleihen (Allocation Report) sowie über die umwelt- und naturtechnischen Auswirkungen (Impact Report).

Die überdurchschnittliche ESG-Leistung von Amprion bewertete einmal mehr das Rating der renommierten Agentur Sustainalytics: Mit einem Score von 9,0 belegte Amprion zum 31.12.2024 in der Branche „Electric Utilities“ Platz 6 von 652 Unternehmen weltweit. Die erreichte Punktzahl führt zur bestmöglichen Risikokategorie „negligible risk“, über die weltweit nur wenige Versorgungsunternehmen verfügen. Auch im ESG-Rating der Ratingagentur Sustainable Fitch erzielte Amprion im Juli 2024 eine Spitzenbewertung und konnte seinen ESG-Entity-Score gegenüber der vorherigen Bewertung weiter verbessern.



Weitere Informationen über das Nachhaltigkeitsengagement von Amprion erhalten Sie auf unserer **Website**.



HANDLUNGSFELD

# UNTERNEHMENS- FÜHRUNG



Amprion trägt mit seinem Kerngeschäft zu einem klimaverträglichen, sicheren und effizienten Stromsystem bei. Dieses sichert Lebensqualität und Arbeitsplätze von Millionen Menschen. Das zeigt: Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt ist ein Wesensmerkmal von Amprion. An diesem Anspruch misst sich auch die Unternehmensführung von Amprion.

## WERTORIENTIERTES HANDELN

Eigenverantwortung, Aufrichtigkeit, Integrität sowie Respekt gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt sind die Werte, an denen Amprion sein Handeln ausrichtet. Unser etabliertes Compliance-Management-System (CMS) sorgt dafür, dass sich alle Mitarbeitenden an diese Werte sowie an alle Regeln und Gesetze halten. Orientierung im Alltag vermittelt unser **Compliance-Kodex**. Zudem verpflichten wir alle neuen Beschäftigten dazu, eine Online-Schulung zum Thema Compliance zu absolvieren. Über unser **Compliance-Hinweisgebersystem** können Meldungen von Verstößen bzw. Fehlverhalten jederzeit gemeldet werden. Wie in den Vorjahren wurden auch 2024 gegenüber Amprion keine Bußgelder im Zusammenhang mit Gesetzesverstößen verhängt. Spenden an Parteien leistet Amprion nicht.

Auch entlang unserer Wertschöpfungskette treten wir für die Anerkennung, Unterstützung und Einhaltung von Grundwerten ein. In unserem **Lieferanten-Verhaltenskodex**, den alle Lieferanten akzeptieren müssen, stellen wir konkrete Erwartungen an den Schutz von Umwelt und Menschenrechten in der Lieferkette. Gemäß den Verpflichtungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) veröffentlichte Amprion 2024 eine Grundsatzerklärung zum Schutz der Menschenrechte. Zuvor haben wir bereits eine umwelt- und menschenrechtsbezogene Risikoanalyse durchgeführt sowie ein unternehmensinternes Beschwerdeverfahren eingerichtet. Grundsätzlich setzt Amprion auf lokale Beschaffungsstrukturen: Im Jahr 2024 stammten 56 %<sup>1</sup> des gesamten Einkaufsvolumens von Lieferanten mit Sitz in Deutschland (2023: 88 %).

<sup>1</sup>Der deutliche Rückgang ist auf hohe Bestellvolumina für Großprojekte außerhalb Deutschlands zurückzuführen.

## UNTERNEHMENSFÜHRUNG IM ZEICHEN DER NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit bei Amprion wird durch die Geschäftsführung des Unternehmens verantwortet und vorangetrieben. So ist zum Beispiel die variable Vergütung der Geschäftsführung seit 2023 auch an das Erreichen bestimmter Nachhaltigkeitsziele, wie die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, geknüpft.

Organisatorisch ist der Fachbereich Nachhaltigkeit dem Ressort des Chief Executive Officers (CEO) Dr. Christoph Müller zugeordnet, der Anfang 2025 Dr. Hans-Jürgen Brick in dieser Rolle ablöste. Der Geschäftsführung gehören darüber hinaus Dr. Hendrik Neumann als Chief Technical Officer (CTO) sowie Peter Rüth als Chief Financial Officer (CFO) an. Der CFO wird durch die Abteilung Nachhaltigkeit einmal im Quartal über aktuelle Entwicklungen umfassend informiert. In diesem Rahmen richtet der CFO die Arbeiten des Nachhaltigkeitsteams mit aus. Ebenso gibt es einen ein- bis zweiwöchentlichen ressortinternen Austausch zwischen der Leitung Nachhaltigkeit und dem CEO.

Der Aufsichtsrat kontrolliert als höchstes Kontrollorgan die Geschäftsführung von Amprion, auch im Hinblick auf alle nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte. Das Kontrollgremium besteht aus 16 Mitgliedern, die keine geschäftsführende Funktion bei Amprion innehaben und je zur Hälfte die Arbeitnehmer und die Anteilseigner vertreten. Bei 100 % handelt es sich um unabhängige Mitglieder, die in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder der Geschäftsführung stehen.



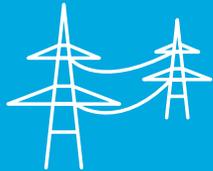
Weitere Informationen zum Handlungsfeld erhalten Sie in unserem **Nachhaltigkeitsbericht 2022**.

**LEITLINIEN****GRUNDPRINZIPIEN UNSERER  
UNTERNEHMENSFÜHRUNG****Wirtschaftlichkeit,  
Effizienz und  
Nachhaltigkeit**

Amprion sorgt für ein leistungsfähiges Übertragungssystem, das die energiepolitischen Ziele mit Blick auf 2030/2045 unterstützt.

**Systemsicherheit  
und sicherer  
Netzbetrieb**

Amprion gewährleistet Systemsicherheit und schafft die Voraussetzung dafür, das Netz bedarfsgerecht auszulegen, effizient zu bewirtschaften und sicher zu betreiben.

**Umweltschutz**

Amprion erfüllt bei Planung, Bau und Betrieb des Netzes hohe Standards zum Umweltschutz.

**Innovation,  
Wissen und  
Fähigkeiten**

Amprion managt das Netz mithilfe einer qualifizierten Belegschaft.

**Kooperationen**

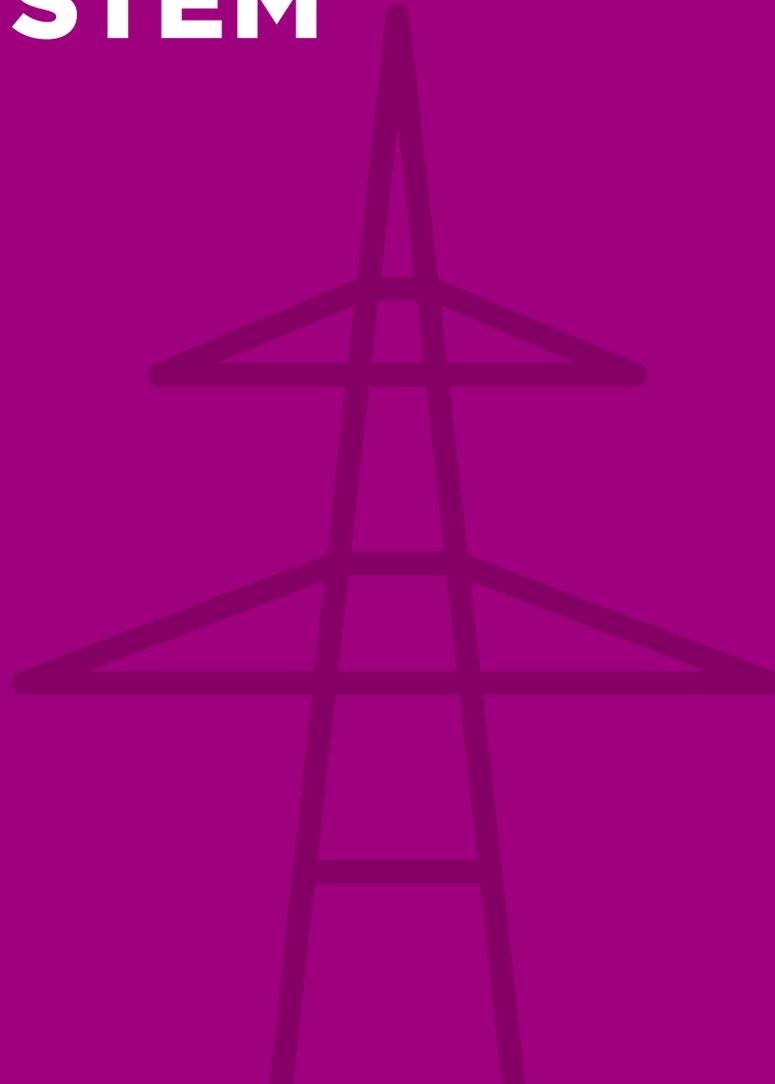
Amprion lebt Kooperationen mit anderen Netzbetreibern und pflegt einen respektvollen Umgang mit Behörden und Organisationen.





HANDLUNGSFELD

# SICHERES STROMSYSTEM



Amprion ebnet den Weg für ein klimaneutrales, sicheres und damit zukunftsfähiges Energiesystem im Herzen Europas. Dafür setzen wir auf einen bedarfsgerechten Ausbau unseres Stromnetzes an Land und auf See. Gleichzeitig integrieren wir smarte Technologien in die Netze und arbeiten im Schulterschluss mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft an innovativen Lösungen für die Energiewende.

## FORTSCHRITTE BEIM NETZAUSBAU

Im Zuge der Energiewende treibt Amprion den Netzausbau voran. Dafür werden wir unser Netz, das sich auf etwa 11.000 Kilometer erstreckt, verstärken und ausbauen. Dies umfasst gesetzlich festgeschriebene Projekte auf dem Festland im Umfang von ca. 3.700 Kilometern gemäß dem Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) und dem Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG). Dazu kommen Projekte zur Anbindung von Offshore-Windkraft auf See. Für die Weiterentwicklung der Netzinfrastruktur plant Amprion mit Investitionen von etwa 36,4 Milliarden Euro zwischen 2025 und 2029.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme eines Phasenschiebertransformators an unserem Anlagenstandort Hanekenfähr im April 2024. An der symbolischen Inbetriebnahme im August 2024 nahmen Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck, der niedersächsische Energieminister Christian Meyer und Lingen Oberbürgermeister Dieter Krone teil. Phasenschiebertransformatoren ermöglichen die Steuerung von Stromflüssen und tragen so dazu bei, Überlastungen im Netz zu vermeiden. In Lingen-Hanekenfähr installiert Amprion zwei solcher Anlagen. Die Investition hat einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen, da die Anlagen jährliche Kosten von rund 36 Millionen Euro für Redispatchmaßnahmen vermeiden, die zur Stabilisierung des Netzes notwendig sind.

# KENNZAHLEN SICHERES STROMSYSTEM

## Status zum Netzausbau: Stand Februar 2025



\* Beinhaltet nur Projekte, die im Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) und Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) festgeschrieben sind.

\*\* Die 1. Genehmigungsphase mündet in die Festlegung des groben Trassenverlaufs, des sogenannten Trassenkorridors.

\*\*\* Die 2. Genehmigungsphase mündet in die Festlegung des konkreten Trassenverlaufs innerhalb des Trassenkorridors.

## Technische Daten zum Netz

	2024	2023	2022
Stromkreis [km] <sup>1</sup>	10.204,16	10.230,10	10.275,00
Trassen [km]	5.726,70	5.659,80	5.623,46
Freileitung	5.645,80	5.583,90	5.545,90
Kabel	80,90	75,90	77,56
Interkonnektoren [Anzahl]	13	13	13
Umspannanlagen [Anzahl]	160	158	164

<sup>1</sup> Der Rückgang des Stromkreises geht auf den geplanten Rückbau der 220 kV-Spannungsebene zurück.

## AUSGEZEICHNETE INNOVATION FÜR NETZSTABILITÄT UND ENERGIEWENDE

Im Jahr 2024 erhielt Amprion den renommierten RGI Grid Award der Renewable Grid Initiative in der Kategorie „Technological Innovation & System Integration“. Grund dafür ist die weltweit erste STATCOM-Anlage mit einer Leistung von 300 MVar und netzbildender Regelung, wodurch die Anlage zur Netzstabilität auch bei hoher Einspeisung erneuerbarer Energien beitragen soll. Die Anlage ist Teil der Innovationsstrategie von Amprion, um den Weg für ein klimaneutrales Energiesystem zu bereiten. Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Industriepartnern, um die neuesten Technologien zu implementieren und den Wissenstransfer zu fördern.

Weitere Informationen zum Handlungsfeld erhalten Sie in unserem **Nachhaltigkeitsbericht 2022**.

**~36,4**

Milliarden € plant Amprion zwischen 2025 und 2029 in die Entwicklung der Netzinfrastruktur zu investieren.

### Installierte Leistung im Netz

	2024	2023	2022
<b>Gesamt [MW]</b>	<b>71.815</b>	<b>67.025</b>	<b>63.853</b>
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>36.118<sup>1</sup></b>	<b>35.142</b>	<b>35.378</b>
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>35.697</b>	<b>31.883</b>	<b>28.475</b>
Solar	20.420	16.912	14.334
Wind	12.404	12.136	11.503
Biomasse	1.649	1.607	1.511
Wasserkraft (ausgenommen Pumpspeicher)	976	956	896
Geothermie	8	8	8
Andere	240	264	223

<sup>1</sup> Hauptursache für den leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist der Zubau von Gaskraftwerken als flexible konventionelle Kraftwerke im Energiesystem.

### Netzverfügbarkeit

	2024 <sup>1</sup>	2023	2022
Netzverfügbarkeit [%]	<b>99,9877</b>	100,0000	100,0000
Unterbrechungen /100 km Stromkreislänge [min]	<b>0,6370</b>	0,000	0,000
Durchschnittliche Dauer von Unterbrechungen [min]	<b>65</b>	0	0
Menge nicht transportierter Energie [MWh]	<b>11,92</b>	0,00	0,00

<sup>1</sup> Die Versorgungsunterbrechung im Jahr 2024 ging auf äußere Bedingungen (Gewitter) in Verbindung mit Abweichungen in technischen Einstellungen zurück.

### Netzinvestitionen

	2024	2023	2022
Investitionen in das Netz [Mio. €]	<b>4.102</b>	3.067	1.456

### Netzverluste<sup>1</sup>

	2024	2023	2022
Menge [MWh]	<b>2.479.781</b>	2.557.542	3.052.275
Preis [€ct / kWh]	<b>18,733</b>	14,513	7,258

<sup>1</sup> Aufgrund von Korrekturen im Jahresverlauf handelt es sich bei den Angaben zu den Netzverlusten im Jahr 2024 um vorläufige Angaben. Die Zahlen für 2023 wurden gegenüber dem Vorjahresbericht auf Basis der finalen Werte angepasst.

HANDLUNGSFELD

# GESELLSCHAFT UND KUNDEN



Die Energiewende versteht sich als **Gemeinschaftsprojekt**. Als solches ist ihr Erfolg unmittelbar mit der Akzeptanz in der Bevölkerung verknüpft. In den Projektregionen setzen wir daher auf eine möglichst konstruktive Zusammenarbeit und einen frühzeitigen sowie transparenten Dialog. Den intensiven Austausch pflegen wir außerdem mit den Verteilnetz- und Kraftwerksbetreibern sowie unseren Kunden aus der Industrie.

## IM DIALOG IN PROJEKTGEBIETEN

Der Netzausbau folgt einem gesetzlich vorgegebenen Verfahren, bestehend aus mehreren Etappen. Jenseits des gesetzlichen Rahmens ist es uns wichtig, die Belange der Kommunen sowie der Bürger\*innen frühzeitig in unsere Planungen einzubeziehen. Daher laden wir sie noch vor dem formellen Genehmigungsverfahren ein, sich zu informieren und Hinweise zu geben. Konkret stellen wir dabei unter anderem unsere Planungen vor und liefern Informationen zu relevanten Themen rund um unsere Projekte, das jeweilige Genehmigungsverfahren sowie Beteiligungsmöglichkeiten.

Die Kommunikation mit den Betroffenen folgt klaren Prämissen. Dazu gehört, Eigentümer\*innen, Anwohner\*innen und die interessierte Öffentlichkeit vor Ort stets bürgernah und wohnortnah über geplante Netzausbaumaßnahmen zu informieren - vor, während und nach dem Genehmigungsverfahren. Das schließt auch ein, den Projektabschluss gemeinsam zu begehen: Bei mehreren Inbetriebnahmen kamen wir mit den kommunalen Entscheidungsträger\*innen, politischen Vertreter\*innen und Anwohner\*innen zusammen, um den Übergang in den Betrieb der jeweiligen Anlage zu feiern. Die symbolische Inbetriebnahme der Umspannanlage Garenfeld in Hagen im September 2024 ist ein gelungenes Beispiel für die kontinuierliche Kommunikation in unseren Projekten. Ihr war ein langjähriger intensiver Austausch und Dialog vorausgegangen.

# KENNZAHLEN GESELLSCHAFT UND KUNDEN

### Beteiligung Anspruchsgruppen: Kommunen und Bürger\*innen

	2024	2023	2022
Veranstaltungen zur Projektkommunikation (unterschiedliche Formate) [Anzahl]	618	570	590
Teilnehmende an Dialogveranstaltungen für Kommunen sowie Bürger*innen [Anzahl]	18.322	9.150	8.554

### Unsere Dialogformate für Bürger\*innen sowie Kommunen

	Bundes- und Landespolitik, insb. lokale MdL / MdB <sup>1</sup>	Träger öffentl. Belange (ToB), Infrastrukturbetreiber	Wirtschaftsverbände	Öffentlichkeit in der Projektregion	Bürgerinitiativen und örtliche Allianzen	Umwelt- und Naturschutzvertreter*innen / -verbände und Anwohner*innen	Medien (lokal und überregional)	Kommunen, Städte, Landkreise
<b>Bürgerinfomarkt</b>								
<b>Bürgersprechstunde / Bausprechstunde</b>								
<b>Stakeholdergespräche</b>	•	•	•	•	•	•	•	•
<b>Exkursionen und Ortstermine</b>	•			•	•	•	•	•
<b>Infomobil</b>					•	•		
<b>Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen</b>	•	•	•	•	•	•	•	•
<b>Eigentümerforum</b>						•		
<b>Workshop, Runder Tisch, Werkstattverfahren, Planungsdialog oder Ähnliches</b>	•	•	•	•	•	•	•	•

<sup>1</sup> MdL = Mitglied des Landtages, MdB = Mitglied des Bundestages

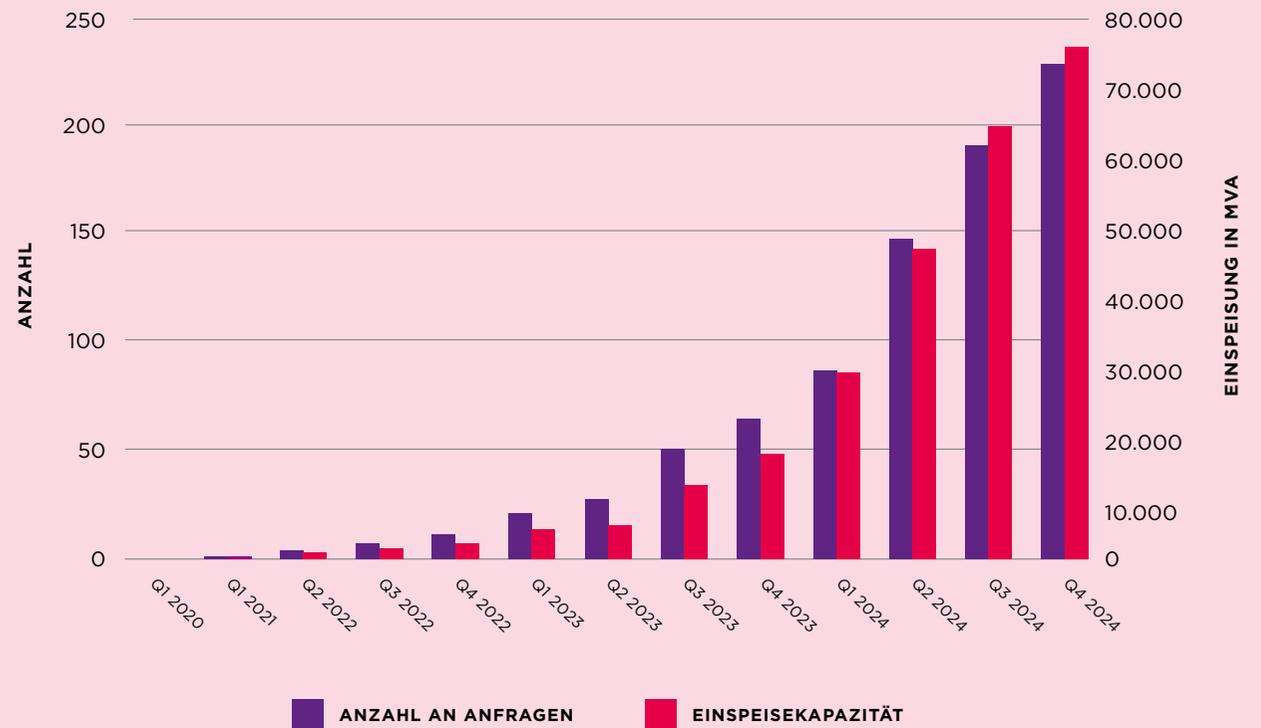
## IN PARTNERSCHAFT MIT KUNDEN

Als Übertragungsnetzbetreiber stellt Amprion seinen Netzkunden aus den Segmenten Industrie, Verteilnetzbetreiber und Kraftwerksbetreiber den diskriminierungsfreien Zugang zum Höchstspannungsnetz zur Verfügung. Verlässliche und partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Kunden haben einen hohen Stellenwert.

Daher treten wir mit ihnen im Rahmen verschiedener Dialogformate in regelmäßigen Austausch. Zudem erheben wir alle zwei bis drei Jahre die Kundenzufriedenheit und -loyalität im Rahmen einer Kundenbefragung. Die letzte Kundenbefragung fand 2023 statt und ergab eine Gesamtzufriedenheit und -loyalität von 86 %. Besonders positiv bewerteten die Kunden neben der guten Zusammenarbeit, der Kompetenz, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit auch den Einsatz von Amprion für eine lebenswerte Umwelt.

Eine dynamische Entwicklung zeigt sich derzeit im Netzanschlussbereich. So steigen insbesondere die Anfragen von Entwicklern großer Batterieprojekte mit Anschlussleistungen von 100 MW bis 1,5 GW bei Amprion kontinuierlich. Allein im Jahr 2024 sind bei Amprion insgesamt rund 230 Anfragen für den Netzanschluss von Batteriespeichern mit einer Einspeisekapazität von 76 GVA eingegangen.

Anfragen für Batteriespeicher-Netzanschlüsse:  
Kumulierte Anzahl und Einspeiseleistung<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Nicht jede Anfrage führt zu einer Projektumsetzung.

## GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG WAHRNEHMEN

Ein Schwerpunkt des sozialen Engagements von Amprion ist die finanzielle Unterstützung von Projekten, die darauf abzielen, Bildungshürden abzubauen und Chancengleichheit zu fördern. In einer internen Leitlinie sind unter anderem Kriterien zur Auswahl von Projekten und Initiativen festgelegt. Zu den ersten geförderten Projektorganisationen gehören das Bildungs- und Sozialunternehmen CJD Dortmund und die Caritas-FkS-Essen GmbH. Insgesamt wurden im Jahr 2024 fünf Förderverträge geschlossen.

Darüber hinaus unterstützt Amprion mit dem Programm „Soziale Projekte im Netz“ (SPIN) das soziale Engagement seiner Beschäftigten. 2024 konnten insgesamt 29 SPIN-Projekte gefördert werden, die ein thematisch breites Spektrum des gemeinnützigen Engagements abdecken (2023: 27 SPIN).

Weitere Informationen zum Handlungsfeld erhalten Sie in unserem **Nachhaltigkeitsbericht 2022**.

# 3.390

Menschen nahmen im Jahr 2024 an den Kundenveranstaltungen von Amprion teil.

### Beteiligung Anspruchsgruppen: Netzkunden

	2024	2023	2022
Teilnehmende an Kundenveranstaltungen [Anzahl]	3.390	2.881	1.329
Kundenloyalität [Loyalitätsindex] <sup>1</sup>	86	86	80
Markenattraktivität [BVC] <sup>2</sup>	16,2	16,2	-

<sup>1</sup> Der Index misst die Kundenloyalität anhand folgender Kategorien: Preis-Leistungs-Verhältnis, gegenseitiges Vertrauen, Wertschätzung gegenüber den Kunden und potenzielle Weiterempfehlung. Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 0 (min. Kundenloyalität) bis 100 (max. Kundenloyalität). Der Wert von 2024 bezieht sich auf die Ergebnisse der Befragung aus dem Jahr 2023.

<sup>2</sup> BVC = Brand Value Creator. Dieser misst die Markenattraktivität eines Unternehmens auf Basis der beiden Dimensionen Markenperformance und Markennähe, die jeweils als Durchschnittswerte auf einer Skala von 1 bis 10 bewertet und addiert werden. Der Wert von 2024 bezieht sich auf die Ergebnisse der Befragung aus dem Jahr 2023.

### Unsere Formate zum Kundendialog

	2024		2023		2022	
	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Kundenvertreter*innen	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Kundenvertreter*innen	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Kundenvertreter*innen
Amprion-Kudentag	1	130	1	107	1	150
NetzDialog	3	400	1	172	2	186
VNB-Tag	2	475	2	480	3	213
Kundenbefragungen	-	-	1	253	-	-
NetzImpuls	3	2.385	3	1.869	2	780
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>3.390</b>	<b>8</b>	<b>2.881</b>	<b>8</b>	<b>1.329</b>



HANDLUNGSFELD

# UMWELT



Amprion stellt die Weichen für das klimaneutrale Energiesystem der Zukunft – und trägt damit zugleich zur Dekarbonisierung des eigenen Geschäfts auf Grundlage wissenschaftsbasierter Ziele zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung bei. Gleichmaßen wichtig ist dabei der Schutz von Lebensräumen und Ökosystemen: Beim Netzausbau halten wir uns streng an die umweltrechtlichen Vorgaben. Im Anschluss pflegen wir unsere Trassen und Anlagen nach ökologischen Maßstäben.

## NETZINFRASTRUKTUR IM ZEICHEN DES NATUR- UND ARTENSCHUTZES

Amprion berücksichtigt den Schutz der Flora und Fauna sowohl bei der Planung und den Baumaßnahmen als auch beim Betrieb des Netzes. Um Ressourcen und damit Mensch und Umwelt zu schonen, nehmen wir Netzausbaumaßnahmen erst vor, falls bestehende Netzkapazitäten nicht weiter optimiert oder verstärkt werden können (NOVA-Prinzip). Darüber hinaus ist Amprion bei Bauvorhaben zu sogenannten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen verpflichtet.

Im Jahr 2024 hat Amprion in diesem Zusammenhang eine alternative Methode erprobt, um den Verlust von Baumhöhlen zu kompensieren. Dafür wurden künstliche Höhlen, Spalten und Risse direkt in Bäume hineingefräst, die natürliche Spechthöhlen und Rindenquartiere nachbilden. Diese Strukturen bieten sofort nutzbare Habitate für Fledermäuse und Brutplätze für Vögel. Ziel ist es, die Wirksamkeit im Vergleich zu klassischen Nistkästen zu überprüfen und den Aufwand für deren Bestellung, Lagerung und Pflege zu reduzieren.

Bestehende Trassen pflegen wir im Sinne eines ökologischen Trassenmanagements. So sorgen wir für einen störungsfreien Stromtransport und schützen zugleich die Tier- und Pflanzenwelt an unseren Freileitungen. Mit dem Anlegen von Blühwiesen engagiert sich Amprion für Insektenschutz und fördert Biotope in Umspannanlagen und im Bereich des eigenen Netzgebietes. In diesem Zusammenhang hat Amprion gemeinsam mit der Stiftung Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz und der Universität Koblenz als wissenschaftlichem Partner das

## KENNZAHLEN UMWELT

### Energieverbrauch<sup>1</sup>

in MWh	2024 <sup>2</sup>	2023	2022
<b>Gesamt [MWh]</b>	<b>152.420</b>	<b>154.454<sup>4</sup></b>	<b>149.110</b>
Nicht erneuerbare Quellen			
Diesel <sup>3</sup>	8.443	8.728	8.746
Benzin <sup>3</sup>	593	399	108
Erdgas	4.342 <sup>5</sup>	6.285 <sup>4</sup>	7.153
Strom	56.271	56.299 <sup>4</sup>	67.810
Fernwärme	216	216 <sup>4</sup>	191
Erneuerbare Quellen			
Strom	82.555	82.527 <sup>4</sup>	64.996
Energieintensität [Gesamtenergieverbrauch (ohne Netzverluste) in MWh/installierte Leistung in MVA] <sup>6</sup>	1,58	1,72	1,71
Anteil erneuerbarer Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch [%]	59,4	59,4	48,9

<sup>1</sup> Ohne Netzverluste.

<sup>2</sup> Die im Gesamtwert enthaltenen Verbräuche für Erdgas, Fernwärme und Strom wurden teilweise auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt.

<sup>3</sup> Kraftstoffverbrauch (Diesel und Benzin) für Dienstfahrten mit eigenem Pkw oder Mietfahrzeug ist nicht enthalten.

<sup>4</sup> Die im letzten Bericht geschätzten Werte für 2023 wurden in diesem Bericht basierend auf tatsächlichen Verbräuchen korrigiert.

<sup>5</sup> Der Grund für den Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist der Umzug in energieeffizientere Bürogebäude.

<sup>6</sup> Gegenüber der vergangenen Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde für die Berechnung der installierten Leistung der Transformatoren in MVA neben der Umspannebene in die nachgelagerten Hochspannungsnetze zusätzlich die Leistung der Höchstspannungsebene 380/220 kV berücksichtigt.

Pilotprojekt „Flowerline“ initiiert. Es zielt darauf ab, an insgesamt 34 Maststandorten bei Koblenz die Insektenaktivität auf angelegten Blühwiesen über einen Zeitraum von drei Jahren zu messen. Die ausgewählten Flächen haben aufgrund fehlender landwirtschaftlicher Nutzung ein hohes ökologisches Potenzial. Die Stiftung Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz legte die Blühwiesen im Herbst 2023 an.

Besonderen Fokus setzen wir außerdem auf den Schutz von Vögeln. Beispielsweise werden immer mehr Vogelschutzmarkierungen an den Erdseilen oberhalb der Leiterseile angebracht. Das kann lokal für viele Arten das Kollisionsrisiko um bis zu 90 % senken. Heute sind etwa 416 km unserer Leitungen mit solchen Vogelschutzmarkern ausgestattet.

## KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ BEI AMPRION

Grundlage für den betrieblichen Umweltschutz bei Amprion bilden zertifizierte Managementsysteme für Umwelt und Energie gemäß den ISO-Normen 14001 bzw. 50001. Gleichzeitig verfolgen wir ambitionierte Klimaziele, um das eigene Geschäft zu dekarbonisieren. Bis 2032 wollen wir unsere direkten und energiebedingten indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) um 63 % gegenüber dem Basisjahr 2017 senken. Die Treibhausgasintensität unserer vorgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) beabsichtigen wir bis 2032 um 58,1 % gegenüber dem Basisjahr 2021 zu verringern, bezogen auf die jährlich erneuerten und ausgebauten Trassenkilometer unseres Übertragungsnetzes. Diese Ziele wurden von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert.

### Treibhausgasemissionen

in t CO <sub>2</sub> e	2024 <sup>1</sup>	2023 <sup>2</sup>	2022
<b>Gesamt</b>	<b>2.418.509</b>	<b>1.874.870</b>	<b>2.040.632</b>
<b>Scope 1</b>	<b>8.974</b>	<b>6.570</b>	<b>12.065</b>
Diesel <sup>3</sup>	2.246	2.322	2.325
Benzin <sup>3</sup>	157	105	29
Erdgas <sup>3</sup>	873	1.263	1.445
SF <sub>6</sub> -Emissionen <sup>4</sup>	5.686	2.867	8.254
Kältemittelverluste Klimageräte <sup>5</sup>	12	12	12
<b>Scope 2<sup>6,7</sup></b>	<b>764.067</b>	<b>785.369</b>	<b>1.101.596</b>
Eigenverbrauch Strom	44.906	44.928	50.068
Netzverluste <sup>8</sup>	719.100	740.380	1.051.474
Fernwärme	61	61	54
<b>Scope 3</b>	<b>1.645.468</b>	<b>1.082.931</b>	<b>926.971</b>
Kategorie 1 (Eingekaufte Waren und Dienstleistungen) <sup>9</sup>	273.136	190.779	184.910
Kategorie 2 (Kapitalgüter) <sup>9</sup>	1.265.954	783.505	605.117
Kategorie 3 (Brennstoff- und energiebezogene Emissionen)	97.603	101.518	130.570
Kategorie 4 (Transport und Verteilung vorgelagert) <sup>9</sup>	2.809	2.232	1.717
Kategorie 5 (Abfall)	1.614	1.259	1.592
Kategorie 6 (Geschäftsreisen)	890	630	372
Kategorie 7 (Pendeln der Beschäftigten)	3.462	3.008	2.693

### Treibhausgasintensitäten

	2024	2023 <sup>1</sup>	2022 <sup>2</sup>
Kombinierte Treibhausgasintensität für Scope 1 und 2 [THG-Emissionen (t CO <sub>2</sub> e)/Transportmengenkilometer (TWh*km)]	36,22	38,93	47,97
Treibhausgasintensität für Scope 3 <sup>10</sup> [THG-Emissionen (t CO <sub>2</sub> e)/jährlicher Ausbau und Erneuerung der Trassenlänge (km)]	10.240,69	9.024,43	7.028,11

<sup>1</sup> Werte sind aufgrund der geschätzten Energieverbräuche, Aktivitätsdaten, Ausgabesummen und des Emissionsfaktors der Stromerzeugung (THG-Emissionen) als vorläufig anzusehen.  
<sup>2</sup> Die im letzten Bericht geschätzten Werte für 2023 wurden in diesem Bericht basierend auf tatsächlichen Verbräuchen, Ausgabesummen und Aktivitätsdaten (THG-Emissionen) korrigiert.  
<sup>3</sup> Umrechnungsfaktoren für Kraftstoffe (Heizwert in kWh) für Diesel/Benzin nach Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle vom 17.07.2024. CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren für fossile Brennstoffe laut Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle vom 01.08.2024.  
<sup>4</sup> Für die Jahre 2023 und 2024 wurde bei der Berechnung der SF<sub>6</sub>-Emissionen mit einem Treibhausgaspotenzial (Global Warming Potential, GWP) von 24.300 auf Basis des 6. Sachstandsberichts des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) gerechnet. Für das Jahr 2022 wurde auf Basis des 4. Sachstandsberichts des IPCC (2007) mit dem Faktor 22.800 gerechnet.  
<sup>5</sup> Schätzung auf Basis des Vorjahreswertes.  
<sup>6</sup> Berechnung erfolgte location-based.  
<sup>7</sup> Emissionsfaktor für den deutschen Strommix nach ENTSO-E, veröffentlicht vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft.  
<sup>8</sup> Netzverluste ohne Eigenbedarf und nach Abrechnungssystem.  
<sup>9</sup> Lässt man die Änderungen der zugrunde liegenden Emissionsfaktoren unberücksichtigt, fällt der Anstieg der absoluten Emissionsmengen aufgrund des Netzausbaus in Summe um rund 22 % geringer aus.  
<sup>10</sup> Lässt man die Änderungen der zugrunde liegenden Emissionsfaktoren unberücksichtigt, sinkt die Treibhausgasintensität für Scope 3 auf 8.165,26 t CO<sub>2</sub>e / km und damit um 10 % gegenüber 2023.

Die Summe der Scope-1- und Scope-2-Emissionen ist 2024 gegenüber dem Basisjahr um mehr als 40 % gesunken. Grund dafür ist vor allem ein weiterer Rückgang der netzverlustbedingten Emissionen, angetrieben durch die von Amprion ermöglichte Dekarbonisierung des Energiesystems. Die absoluten Scope-3-Emissionen haben 2024 gegenüber dem Vorjahr weiter zugenommen. Dies ist zum einen auf unsere weiterhin deutlich gestiegenen Investitionen in den Netzausbau für die Energiewende zurückzuführen, zum anderen fallen die für die Emissionsberechnung aktualisierten ausgabenbasierten Emissionsfaktoren wie insbesondere für Stahl- und Kupferprodukte deutlich höher aus als im Vorjahr.<sup>1</sup>

Amprion arbeitet daran, das treibhauswirksame Isoliergas Schwefelhexafluorid (SF<sub>6</sub>) durch alternative, klimafreundlichere Gase zu ersetzen. Dies ist ein wesentlicher Schlüssel, um zukünftig klimafreundliche Umspannanlagen zu bauen. Um den Reifegrad SF<sub>6</sub>-freier Technologien unter realen Betriebsbedingungen zu steigern, kooperiert Amprion mit Herstellern. Ein aktuelles Beispiel ist die Zusammenarbeit zwischen Amprion und Siemens Energy mit der Pilotierung des ersten 420-kV-Vakuum-Leistungsschalters im Höchstspannungsnetz in Deutschland, der gänzlich auf SF<sub>6</sub> verzichtet. Dazu haben beide Unternehmen auf der CIGRE in Paris im August 2024 einen Letter of Intent unterschrieben.

<sup>1</sup> Lässt man die Änderungen der zugrunde liegenden Emissionsfaktoren unberücksichtigt, fällt der Anstieg der absoluten Emissionsmengen aufgrund des Netzausbaus in Summe um rund 22 % geringer aus.

**SF<sub>6</sub>**

	2024	2023	2022
Emittierte SF <sub>6</sub> -Menge [kg]	234	118	362
SF <sub>6</sub> -Emissionen [t CO <sub>2</sub> e] <sup>1</sup>	5.686	2.855	8.254
SF <sub>6</sub> -Emissionsrate [Ma.-%]	0,08	0,04 <sup>2</sup>	0,18

<sup>1</sup> Für die Jahre 2023 und 2024 wurde bei der Berechnung der SF<sub>6</sub>-Emissionen mit einem Treibhausgaspotenzial (Global Warming Potential, GWP) von 24.300 auf Basis des 6. Sachstandsberichts des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) gerechnet. Für das Jahr 2022 wurde auf Basis des 4. Sachstandsberichts des IPCC (2007) mit dem Faktor 22.800 gerechnet.

<sup>2</sup> Angepasste Berechnungsmethode im Jahr 2023 für den Bestand an SF<sub>6</sub>-Betriebsmitteln, daher keine direkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten.

**Abfall**

	2024 <sup>1</sup>	2023 <sup>2</sup>	2022
<b>Gesamt [t]</b>	<b>8.820</b>	<b>7.631</b>	<b>9.656</b>
Ungefährlicher Abfall	5.096	4.459	4.662
Gefährlicher Abfall	3.724	3.172	4.994
Verwertung [%]	84	81	87
Beseitigung [%]	16	19	13

<sup>1</sup> Vorläufige Abfallzahlen für 2024.

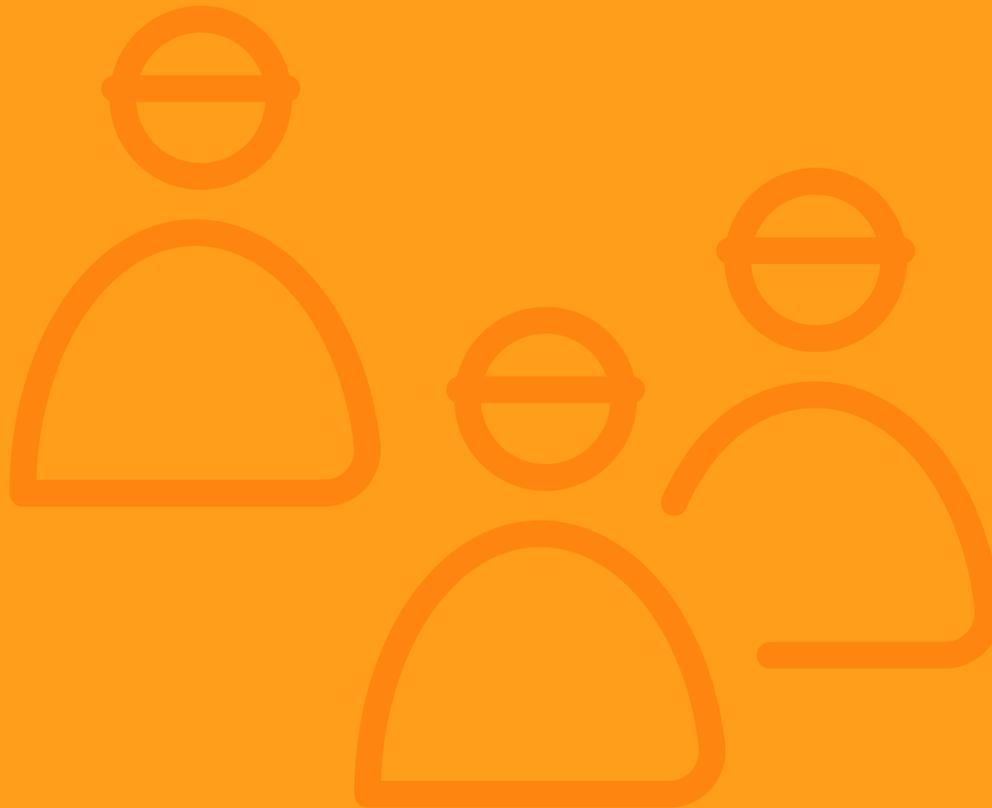
<sup>2</sup> Die im letzten Bericht geschätzten Werte für 2023 wurden in diesem Bericht basierend auf den tatsächlichen Abfallzahlen korrigiert.

**Biodiversität**

	2024	2023	2022
Pflege auf Basis des ökologischen Trassenmanagements [ha]	9.000	9.000	9.000
Blühwiesen [Anzahl]	23	22	20
Leitungskilometer mit Vogelmarkern [km]	416	386	358

HANDLUNGSFELD

# MITARBEITENDE



Die Mitarbeitenden bei Amprion leisten auf vielfältige Weise ihren Beitrag, das Stromnetz bei zunehmender Integration erneuerbarer Energien sicher und stabil zu halten. Im Gegenzug bietet Amprion vielfältige Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Zentrum der Energiewende sowie attraktive Rahmenbedingungen. Zum Selbstverständnis gehören zudem ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sowie eine Unternehmenskultur des Miteinanders.

## ZUKUNFTSFÄHIGER UND ATTRAKTIVER ARBEITSPLATZ

Amprion bietet den etwa 3.100 Mitarbeitenden sichere und attraktive Arbeitsplätze im wichtigen Zukunftsfeld der Energiewende. Damit wuchs die Zahl der Mitarbeitenden von Amprion im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um weitere 13,5 %. Im August 2024 starteten bei Amprion zudem 22 Auszubildende ihre berufliche Zukunft als Industrie- und Bürokaufleute, Fachinformatiker\*innen und Elektroniker\*innen für Betriebstechnik, vier davon im Rahmen eines dualen Studiums.

~13,5%

mehr Mitarbeitende als im Vorjahr:  
Auch 2024 starteten zahlreiche  
Menschen ihre berufliche Tätigkeit  
bei Amprion.

## KENNZAHLEN MITARBEITENDE

Beschäftigung<sup>1,2,3</sup>

	2024	2023	2022
<b>Beschäftigte gesamt [FTE]</b>	<b>3.089,4</b>	<b>2.721,3</b>	<b>2.339,4</b>
<b>nach Geschlecht</b>			
weiblich	691,5	570,5	462,8
männlich	2.397,0	2.150,8	1.876,7
<b>nach Beschäftigungsverhältnis</b>			
<b>Vollzeit [FTE]</b>	<b>2.824,0</b>	<b>2.536,0</b>	<b>2.183,0</b>
weiblich	572,0	492,0	401,0
männlich	2.252,0	2.044,0	1.782,0
<b>Teilzeit [FTE]</b>	<b>151,0</b>	<b>106,5</b>	<b>80,0</b>
weiblich	105,0	71,3	56,0
männlich	46,0	35,2	24,1
<b>Altersteilzeit (aktiv) [FTE]</b>	<b>113,5</b>	<b>78,8</b>	<b>76,4</b>
<b>Unbefristet [FTE]</b>	<b>2.976,4</b>	<b>2.631,7</b>	<b>2.237,4</b>
weiblich	627,3	520,8	405,4
männlich	2.349,1	2.111,0	1.832,1
<b>Befristet [FTE]</b>	<b>112,0</b>	<b>89,6</b>	<b>102,0</b>
weiblich	64,1	49,7	57,4
männlich	47,9	39,9	44,6
<b>Tariflich [FTE]</b>	<b>2.363,4</b>	<b>2.075,5</b>	<b>1.801,8</b>
Tariflich [%]	76,5	76,3	77,0
<b>Außertariflich [FTE]</b>	<b>663,3</b>	<b>590,1</b>	<b>492,0</b>
Außertariflich [%]	21,5	21,7	21,0
<b>Trainees [FTE]</b>	<b>18,0</b>	<b>15,8</b>	<b>5,8</b>
Trainees [%]	0,6	0,6	0,2
<b>Leitende Angestellte [FTE]</b>	<b>43,7</b>	<b>39,9</b>	<b>39,8</b>
Leitende Angestellte [%]	1,4	1,4	1,7
<b>Angestellte in Elternzeit [Anzahl]</b>	<b>42</b>	<b>58</b>	<b>44</b>
weiblich	31	47	32
männlich	11	11	12

<sup>1</sup> Angaben jeweils zum Stichtag 31.12.

<sup>2</sup> Aus Gründen des Datenschutzes und der Vergleichbarkeit sind Ergebnisse für die Geschlechtsmerkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ ausschließlich in den Gesamtzahlen enthalten, jedoch nicht in deren Aufgliederungen.

<sup>3</sup> Bei Summenbildungen können sich durch Runden der Zahlen geringfügige Abweichungen ergeben.



## UNTERNEHMENSKULTUR DES MITEINANDERS UND DER GLEICHBEHANDLUNG

Amprion arbeitet fortlaufend daran, eine Unternehmenskultur des Miteinanders zu fördern. Dazu gehört unter anderem, Bedingungen zu schaffen, die produktives Arbeiten mit dem Privatleben in Einklang bringen. Amprion unterstützt Mitarbeitende dabei durch die Partnerschaft mit dem BUK Familienservice. Die Beratungsstelle deckt unter anderem Fragen der Kinderbetreuung sowie der Pflege von Angehörigen ab. Zudem bekennt sich Amprion zu Gleichbehandlung und Chancengleichheit im Arbeitskontext. 2024 haben wir in diesem Zusammenhang die Veranstaltungsreihe „Women in Energy“ ins Leben gerufen, die in regelmäßigen Abständen Themen rund um Frauenförderung behandelt.

Fluktuation	2024	2023	2022
<b>Fluktuation</b>			
<b>Neueinstellungen [FTE]<sup>1</sup></b>	<b>474</b>	<b>485</b>	<b>289</b>
weiblich	139	142	69
männlich	335	343	220
Unter 30 Jahre	165	151	87
30 bis 50 Jahre	278	295	183
Über 50 Jahre	31	39	19
<b>Fluktuation [%]</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>
Fluktuation absolut [FTE]	71	52	49
weiblich [%]	24	23	16
männlich [%]	76	77	84
Unter 30 Jahre [%]	20	21	16
30 bis 50 Jahre [%]	69	71	16
Über 50 Jahre [%]	11	8	68

<sup>1</sup> Ohne Rückkehrende aus Elternzeit.

Altersstruktur	2024	2023	2022
<b>Durchschnittsalter gesamt</b>	<b>39,5</b>	<b>39,6</b>	<b>39,7</b>
Unter 30 Jahre [Anzahl]	437	449	392
30 bis 50 Jahre [Anzahl]	2.167	1.838	1.552
Über 50 Jahre [Anzahl]	602	522	482
<b>Durchschnittsalter in Kontrollorganen</b>	<b>56,4</b>	<b>55,4</b>	<b>54,4</b>
Unter 30 Jahre [Anzahl]	0	0	0
30 bis 50 Jahre [Anzahl]	1	1	2
Über 50 Jahre [Anzahl]	15	15	14

Zur Unternehmenskultur von Amprion gehören zudem faire und leistungsgerechte Vergütungsstrukturen. Eine gleiche Bezahlung bei gleicher Tätigkeit und damit eine geschlechterneutrale Vergütung sind durch die Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen festgeschrieben. Über alle Berufsgruppen hinweg lag das Grundgehalt von Frauen am Jahresende 7,0 % unter dem von Männern (2023: 7,3 %<sup>1</sup>). Grund dafür ist, dass Berufsgruppen unterschiedlich von Männern und Frauen besetzt sind. Das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person gegenüber dem Median aller Beschäftigten entsprach dem Faktor 11,3 (2023: 8,9).

Auch beim Aufbau von Kompetenzen fördert Amprion seine Beschäftigten. Auf jede\*n Mitarbeiter\*in entfallen im Durchschnitt 38 Stunden für Weiterbildungen pro Jahr. Dabei setzt Amprion auf bedarfsorientierte und individuelle Lösungen.

<sup>1</sup> Der Vorjahreswert wurde auf Basis der aktuellen Berechnungsmethodik angepasst.

**23,2%**

beträgt der Frauenanteil bei Amprion im Jahr 2024.

**Chancengerechtigkeit**

	2024	2023	2022
<b>Frauenanteil gesamt [%]</b>	<b>23,2</b>	<b>21,8</b>	<b>20,7</b>
Frauenanteil in Führungspositionen	14,0	12,5	10,0
Frauenanteil in Kontrollorganen	25,0	25,0	18,8
Anteil schwerbehinderte Mitarbeitende [%]	2,3	2,3	2,3
Diskriminierungsvorfälle [Anzahl]	2	0	0
Nationen [Anzahl]	38	34	28

**Aus- und Weiterbildung**

	2024	2023	2022
<b>Auszubildende</b>	<b>53</b>	<b>42</b>	<b>47</b>
Anteil Auszubildende [%]	1,7	1,5	2,0
Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr [Anzahl]	22	15	13
Auszubildende, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben [Anzahl]	9	17	10
Auszubildende, die nach erfolgreicher Ausbildung einen Job bei Amprion angefangen haben [Anzahl]	9	16	9
<b>Weiterbildungen</b>			
Interne Weiterbildungsveranstaltungen [Anzahl]	1.024	791	612
Interne Weiterbildungsveranstaltungen [Teilnahmen] <sup>1</sup>	12.249	7.855	5.190
Externe Weiterbildungsveranstaltungen [Teilnahmen]	607	581	435
Durchschnittliche Stundenzahl für Weiterbildung je Mitarbeiter*in pro Jahr (qualifizierte Schätzung)	38	38	38

<sup>1</sup> Exklusive E-Learning.

## SICHER ARBEITEN, GESUND BLEIBEN

Zahlreiche Tätigkeiten bei Amprion bergen in der Ausführung ein hohes Gefährdungspotenzial. Dazu gehören elektrotechnische Arbeiten in den Stationen und im Bereich des Leitungsnetzes, die teilweise in großen Höhen ausgeführt werden müssen, sowie die Handhabung schwerer Lasten. Damit unsere Beschäftigten jeden Tag so gesund nach Hause gehen, wie sie zur Arbeit gekommen sind, verfügt Amprion über ein zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Darin legen wir unternehmensweit einheitliche Rahmenbedingungen, Prozesse und Maßnahmen fest, die maßgeblich zum Schutz vor Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen beitragen und die Zufriedenheit am Arbeitsplatz fördern.

 Weitere Informationen zum Handlungsfeld erhalten Sie in unserem **Nachhaltigkeitsbericht 2022**.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	2024	2023	2022
Arbeits-/Dienstwegeunfälle [LTI] <sup>1</sup>	29	17	10
Unfallquote Arbeits-/Dienstwegeunfälle [LTIF in %] <sup>2</sup>	6	4	3
Arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen [Anzahl] <sup>3</sup>	0	0	0
Todesfälle [Anzahl]	0	0	0
Arbeits-/Dienstwegeunfälle Fremdfirmen [Anzahl]	78	40	51
Todesfälle bei Fremdfirmen [Anzahl]	0	0	0

<sup>1</sup> LTI (Lost Time Injuries) = Arbeits- und Dienstwegeunfälle absolut mit Ausfallzeit  $\geq$  1 Tag, ohne Unfälle auf dem Weg zwischen Arbeitsstätte und Zuhause.

<sup>2</sup> LTIF (Lost Time Injury Frequency) = LTI x 1 Mio. Arbeitsstunden / Anzahl tatsächlich geleisteter Arbeitsstunden.

<sup>3</sup> Arbeitsbedingte Verletzungen, die auch sechs Monate später gesundheitliche Einschränkungen für die Mitarbeitenden nach sich ziehen.



## KONTAKT

---

**Dr. Erik Riedel**

Leitung Nachhaltigkeitsmanagement

Telefon: 0231 5849-15585

E-Mail: [nachhaltigkeit@amprion.net](mailto:nachhaltigkeit@amprion.net)

**HERAUSGEBER**

Amprion GmbH  
Robert-Schuman-Straße 7  
44263 Dortmund

**TEXT, KONZEPTION UND GESTALTUNG**

Accenture GmbH, Kronberg im Taunus  
3st kommunikation GmbH, Mainz

Redaktionsschluss: 14. März 2025